



© Markus Bstieler

## World-Direct

Unternehmerzentrum 10  
6073 Sistrans, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Johannes Wiesflecker**

BAUHERRSCHAFT  
**World-Direct**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Fritzer & Saurwein**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM  
**04. März 2009**



Im Mittelgebirge oberhalb von Innsbruck entsteht mit dem Unternehmerzentrum Aldrans-Lans-Sistrans ein Gewerbegebiet mit einem für Tirol neuen inhaltlichen Ansatz. Drei Gemeinden haben sich zusammengeschlossen und gemeinsam mit dem Tiroler Bodenfonds, der Tiroler Zukunftsstiftung und der PORR Tirol – Projektentwicklung im Rahmen einer Private-Public-Partnership ein Projekt entwickelt und Architekt Johannes Wiesflecker mit der städtebaulichen Grundkonzeption beauftragt. Durch das Zusammenspiel von Landschaftsbezogenheit, Reaktion auf die Qualität des Ortes, einem städtebaulichen Ansatz und hochwertiger Architektur soll ein „Charakterstandort“ geschaffen werden, der sich von den austauschbaren Gewerbeparks anderenorts absetzen will. Ansiedeln sollen sich hier – auch unter Berücksichtigung des benachbarten LichtLabor Bartenbach – vor allem unternehmensorientierte, hochwertige und know-how-intensive Dienstleistungsbetriebe.

Die Grundidee des 2006 präsentierten städtebaulich-architektonischen Konzeptes besteht in einer dreidimensionalen Gebäudestruktur, die im Dialog mit der Landschaft die architektonische Identität des Unternehmerzentrums bilden soll. Drei gefaltete, längsgestreckte Gebäudeschleifen in freien Geometrien – einer ist als Wohnbau vorgesehen, in den beiden anderen können sich Betriebe in flexibel unterteilbaren Abschnitten ansiedeln – bilden das „Rückgrat“ der Bebauungsstruktur, dazwischen sind fünf orthogonale Punkthäuser für kleinere Büros und Ateliers gesetzt. Auf Basis dieses Leitprojekts sollen in den kommenden Jahren die einzelnen Einheiten für jeden Nutzer individuell entwickelt werden, wobei den Bauherren ein Architektenpool (u. a. ARTEC) vorgeschlagen wird.

### World Direct

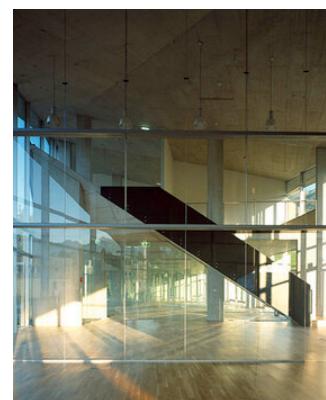
Das erste umgesetzte Gebäude dieses städtebaulichen Gesamtkonzepts wurde von Wiesflecker selbst für „World Direct“ – ein aufstrebendes, kreatives IT-Unternehmen



© Markus Bstieler



© Markus Bstieler



© Markus Bstieler

realisiert. Unter einem geknickten Dach, das vom Boden in mehreren Knicken bis zum Anschlusspunkt der ersten, in der Landschaft liegenden Gebäudeschleife verläuft, entwickelt sich über drei Geschosse eine „unterteilte“ Bürogrößraumstruktur.

Den Anforderungen des Nutzers entsprechend wurde diese Großstruktur mittels Glaswänden in schiefwinkelige Segmente – „Durchgangszimmer“ – aufgegliedert. Damit entstanden durchgeschobene Arbeitsplatzsituationen mit starkem Außenraumbezug nach Norden und Süden, die von den klimatischen Vorteilen einer natürlichen Querlüftung profitieren. Überschaubare Einheiten wurden generiert und gleichzeitig die prozesshaften Arbeitsabläufe und der „Ateliercharakter“ des Gesamtobjekts unterstrichen.

Die räumliche Wirkung des Gebäudes ist wesentlich von der sehr gut umgesetzten, geknickten Dachuntersicht geprägt. Die konischen Arbeitssegmente und die in die Struktur frei eingefügten Säulenstellungen ergeben kombiniert mit den rational eingegliederten Geschossebenen eine vielfältige Raumerfahrungen unter einem Dach. (Text: Claudia Wedekind)

#### DATENBLATT

Architektur: Johannes Wiesflecker

Mitarbeit Architektur: Carsten Göhler

Bauherrschaft: World-Direct

Tragwerksplanung: Fritzer & Saurwein

Fotografie: Markus Bstieler

ÖBA: PORR Tirol

Funktion: Büro und Verwaltung

Ausführung: 2006 - 2007

Bruttogeschossfläche: 1.601 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 6.488 m<sup>3</sup>



© Markus Bstieler



**World-Direct**

Städtebauliches Grundkonzept